

Über 600 Teilnehmende gezählt

Jacobi-Straßenlauf: Ein Fest der Laufbegeisterung zum Ferienstart

Griesheim (red). Am Sonntag, 6. April, fand der 52. Griesheimer Jacobi-Straßenlauf statt, und die TuS Leichtathletikabteilung kann auf eine gelungene Veranstaltung bei strahlendem Sonnenschein – zurückblicken. Der TuS berichtet: Wie eine Läuferin scherzhaft sagte, hätte das Orga-Team „gern noch ein paar Grad wärmer und weniger Wind organisieren können, aber alles in allem war es wieder ein Lauf, der richtig viel Spaß gemacht hat“.

Der 52. Griesheimer Jacobi-Straßenlauf bot für jeden Teilnehmenden die Möglichkeit, einen ganz persönlichen Erfolg zu feiern. Egal, ob beim 300-Meter-Bambinilauf, der kürzesten Strecke, oder beim Halbmarathon, der längsten Disziplin – jeder Läufer und jede Läuferin fand seinen oder ihren Platz und konnte die individuellen Ziele erreichen. Die kleinen Bambinis strahlten beim Zieleinlauf mit ihren Medaillen und dem Schoko-Osterhasen, während die Schülerinnen und Schüler und die Walkerinnen und Walker stolz ihre Leistungen präsentierten. Auch die Fünf- und Zehn-Kilometer-Läufe waren ein großer Erfolg, bei denen viele Teilnehmende ihre persönlichen Bestzeiten liefen.

Insgesamt 601 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erreichten das Ziel in den sechs Wettbewerben inklusive des wertungsfreien 300-Meter-Bambinilaufs. Der Nachwuchs zeigte sich stark, denn 95 kleine Läuferinnen und Läufer starteten mit der Startnummer 1 auf die 300 Meter lange Strecke des Bambinilaufs und wurden im Ziel als kleine Sieger:innen gefeiert. Alle erhielten eine Medaille, eine Urkunde und eine kleine Süßigkeit.

Der Schülerlauf war ebenfalls ein Highlight des Tages, mit 30 Mädchen und 33 Jungen der Altersklassen U8 bis U12, die zum Ferienstart ihr Bestes gaben und in ihrem eigenen Tempo das Ziel erreichten. Fabio Bertone von der LG Riedstadt (U12) sicherte sich den Gesamtsieg bei den Jungen, gefolgt von Till Gippner (TU 1862 Langen, U10) und Levi Grimmelben (LG Wettenberg, U12). Bei den Mädchen triumphtierte Leni Hafermalz vom REA Card Triathlon Team TuS Griesheim (U12), während Katharina Engraf (LG BEC, U12) und Elisa Roth (TuS Griesheim, U12) die Plätze zwei und drei belegten.



Blick auf zahlreiche hochmotivierte Läuferinnen und Läufer am Start des diesjährigen Jacobi-Straßenlaufs des TuS Griesheim. Foto: Oliver Zang

Ein ganz besonderer Moment war der Startschuss zum Schülerlauf, den die Griesheimerin Annika Koch, die Triathlon-Mixed-Stafel-Weltmeisterin des vergangenen Jahres, gab. Ihr älterer Bruder Olaf Koch zeigte ebenfalls eine beeindruckende Leistung und sicherte sich den Gesamtsieg im Zehn-Kilometer-Lauf mit persönlicher Bestzeit von 33:55 Minuten, was ihm auch den Altersklassensieg in der M30 einbrachte. Torben Koch (TuS Griesheim Triathlon), ein weiterer Bruder von Annika, führte lange Zeit beim Halbmarathon, musste sich jedoch als Tagesdritter geschlagen geben. Mit 1:13:43 Stunden lief er aber ebenfalls zum neuen Hausrekord.

Der zweite Platz in der Gesamtwertung des Zehn-Kilometer-Laufs bei den Herren ging an Sergiy Chmel (Ukraine, M40) und der dritte Platz an Alexander Muik (Team Thilo Bickert, M40). In der Gesamtwertung des Zehn-Kilometer-Laufs sicherte sich bei den Damen Ana Murcia (Darmstadt-Eberstadt, W30) den Gesamtsieg, gefolgt von Marina Lefort (SG Arheilgen Triathlon, W50) und Julia Sus (Team Bad Orb, W40). Der Halbmarathon war ein sportliches Highlight, das von Bundesliga-Triathlet Nils Huckschlag (DSW12 Darmstadt Triathlon) dominiert wurde. Mit einer Endzeit von 1:12:47 Stunden lief er nicht nur zum Gesamt-

sieg, sondern übertraf auch die Siegerzeit des Vorjahres deutlich. Adrien Van Camp (M30) belegte den zweiten Platz, während Torben Koch den dritten Platz in der Gesamtwertung errang. Bei den Frauen war Aloisia Schedel (Laufftreff Ober-Ramstadt, W35) die Schnellste, gefolgt von den beiden Darmstädterinnen Maya Schranagl (W40) auf dem zweiten Platz und Verena Muschwitz (W35) als Drittplatzierte.

Im Fünf-Kilometer-Lauf kamen 66 Frauen und 81 Männer erfolgreich ins Ziel. Peter Lang (TCEC Mainz, M HK) sicherte sich den Sieg, gefolgt von Andriou Julien (AZM Metz, M40) und Eric Jäger (Eintracht Frankfurt Triathlon, M HK). Bei den Frauen triumphtierte Miriam Weishäupl (LSG Karlsruhe, W45), während Tetiana Zavediuk (Ukraine, W35) und Hannah Hardlieb (Eintracht Frankfurt Triathlon, W30) die Plätze zwei und drei belegten.

Auch beim Walking über Fünf Kilometer waren die Teilnehmenden mit überwiegend glücklichen Gesichtern unterwegs. Besonders nennenswert ist der Gesamtsieg, der in der Altersklasse M70 an Horst Stolte (Bensheim) ging. Bei den Frauen siegte Nicole Rosenfeld (TuS Griesheim Waldwalker, W45). Die Plätze zwei und drei bei den Männern gingen an Benjamin Jakob (M40) und Alexander Künzel (M50), die beide für die WG Runners starteten.

Der Plätze zwei und drei der Damen blieben in Griesheim und gingen an Anja Vetter (2.) und Bianca Werbine (3.). Die Veranstaltung wurde von dem bewährten Moderator Albert Kobinger begleitet. Kobinger feuerte die Starterinnen und Starter nicht nur beim Start an, sondern sorgte auch wie gewohnt im Ziel für eine herzliche Begrüßung und lobte sie für den Zieleinlauf 2024 unterstützte ihn Jan Ripper tatkräftig bei der Start-Ziel-Moderation. Gemeinsam wurden die beiden von den Teilnehmenden als herausragendes Moderationsteam gelobt.

Wenn auch nicht so viele Zuschauerinnen und Zuschauer am Rand standen, wie bei manch anderen, namhaften und großen Läufen in Großstädten, freuten sich die Läuferinnen und Läufer über die Streckenposten, die mit Musik-Boxen für gute Stimmung sorgten und kräftig anfeuert. Für die Organisation der Verpflegung im Ziel und das Blüffert sorgte Corinna Müller, die zudem, zusammen mit zahlreichen anderen Kuchenbäckerinnen und -bäcker, für ein gesundes und leckeres Angebot sorgte, das die Läuferinnen, Läufer und Zuschauenden begeisterte.

„Der Jacobi-Straßenlauf war einmal mehr ein Lauffest, das durch Gastfreundlichkeit, sehr gute Organisation und viel Geselligkeit geprägt war“, so Jörg Engel-

hardt vom Laufreport. „Dies ist nicht zuletzt dem zwickköpfigen Organisationsteam der Leichtathletikabteilung zu verdanken, angeführt von Veranstaltungsleiter Jan Schäfer und Abteilungsleiterin Alexandra Wolf“, erklärt der TuS.

Jan Schäfer zeigte sich stolz auf das gesamte Orga-Team und die rund 60 freiwilligen Helferinnen und Helfer, die an der Planung und Durchführung des Laufs meist in mehreren Funktionen beteiligt waren. Auch wenn es „natürlich immer Luft nach oben“ gebe, und er sich auf eine Weiterentwicklung des Straßenlaufs freue, um „in den kommenden Jahren noch mehr laufbegeisterte Gäste bei uns begrüßen dürfen“, bedankte sich Schäfer bei seinem Team und den Vereinsmitgliedern: „Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass auch der diesjährige Straßenlauf ein großer Erfolg war. Ich denke, wir dürfen sehr zufrieden und stolz auf unsere Veranstaltung zurückblicken. Ich bin immer wieder beeindruckt und dankbar, wie viele Vereinskollegeninnen und -kollegen, Freunde, Verwandte und viele mehr ehrenamtlich mit großer Eigenverantwortung an einem Strang ziehen, um eine so vielschichtige Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Das ist keineswegs selbstverständlich – und ich finde, darauf dürfen wir als Verein wirklich stolz sein.“